

PROFLEX |

EDI IM BESCHAFFUNGSPROZESS

proflexing your business.

Inhalt

1. Aufgabenstellung.....	3
2. EDI – Beschaffung/Erstellung Lieferantenbestellungen	4
3. Datei-Formate/EDI-Converter	5
4. Vorteile/Nutzen.....	6
5. Ausblick.....	6

1. Aufgabenstellung

PROFLEX® ERP hat sich in den letzten Jahren als leistungsfähige ERP Software im Bereich der metallverarbeitenden Fertigung etabliert. Vor allem in den Branchen

- Fenster-/Fassadenbau
- Stahlbau/Anlagenbau
- Maschinenbau
- Lohnfertigung

nutzen zahlreiche Firmen dieses **integrierte Werkzeug** um die Prozesse im Unternehmen zu optimieren und dadurch Wettbewerbsvorteile zu erzielen. So können mit **PROFLEX® ERP** unterschiedliche Aufgabenbereiche wie

- Kalkulation
- Technik/Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung
- Einkauf/Beschaffung
- Fertigung/Versand
- Abrechnung/Controlling
- Zeiterfassung
- Dokumentenmanagement

zentral in einem System abgearbeitet werden. Zusätzlich werden durch die nahtlose Integration von branchen- und fachspezifischen Softwareprodukten wie:

- logiKal
- SchüCal
- WicTop
- KLAES
- CAD (AutoCAD, DSTV, Excel®, etc.)

die Grundlagen für eine **homogene, zeitnahe und verlustfreie Informationsverarbeitungen** geschaffen. Die nahtlose Transparenz innerhalb des Unternehmens ist zu 100% gewährleistet. Eine Schwachstelle stellt der in der Praxis übliche, unstrukturierte Datenaustausch **mit externen Prozessbeteiligten**, z.B. per Mail-System dar. Hier spielt die Materialbeschaffung eine wesentliche Rolle.

Gerade dieser automatisierte Austausch von Informationen zwischen Kunden und Lieferanten im Rahmen des Beschaffungswesens, ist in vielen Industriebetrieben insbesondere Automotiv, schon seit Jahren fester Prozessbestandteil.

Dieser greift nun immer mehr auf Branchen über, die von mittelständischen und kleinen Unternehmen geprägt sind.

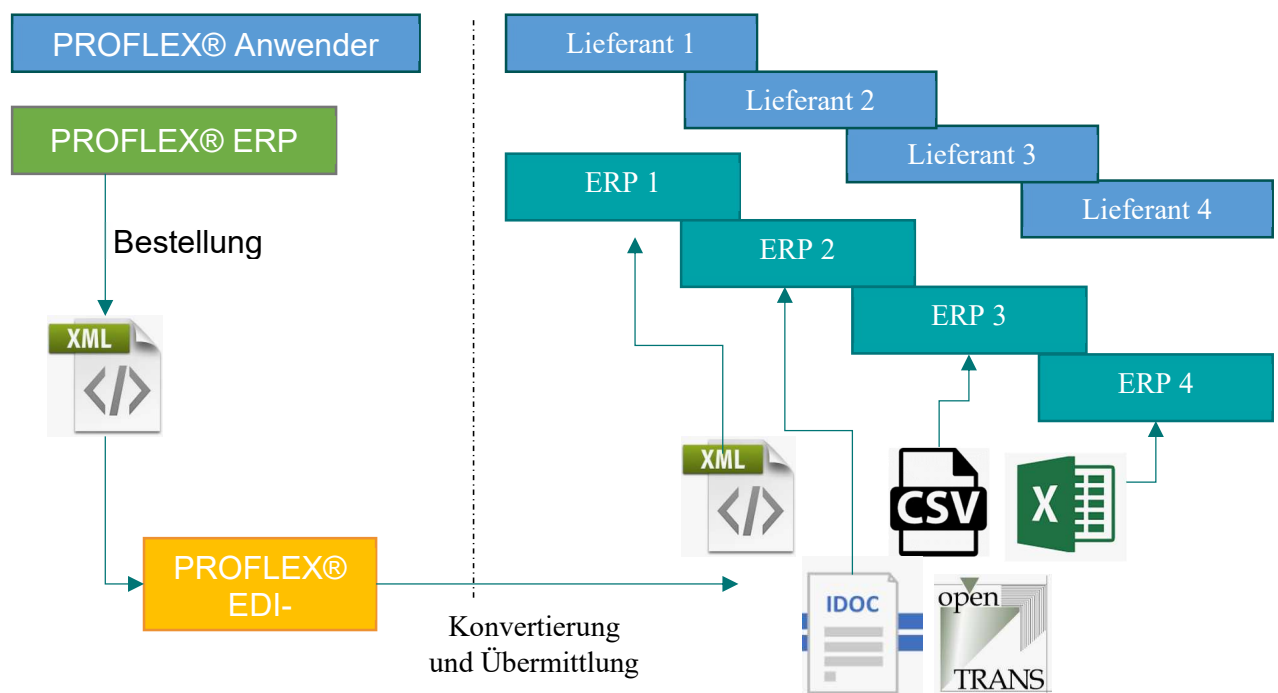
Bei namhaften System- und Zulieferern aus den oben genannten Branchen ist das Thema heute so aktuell wie nie. Um Prozesskosten zu optimieren, werden die Kunden immer mehr dazu angehalten, Bestellungen elektronisch zu übermitteln. Gefördert wird dies zum Teil durch zusätzliche Preisvorteile und Sonderkonditionen.

Dies ist jedoch nur der erste Schritt. In Zukunft werden Lieferanten Ihre Belege wie Auftragsbestätigungen, Lieferavis, Rechnungen vermehrt elektronisch versenden. Neben den möglichen Rationalisierungseffekten, spielt auch das Thema Nachhaltigkeit durch Reduktion des Papierverbrauchs eine wichtige Rolle.

2. EDI – Beschaffung/Erstellung Lieferantenbestellungen

Mit der aktuellen EDI (Electronic Data Interchange) Implementierung ermöglicht es **PROFLEX[®] ERP** die erreichte innerbetriebliche Prozessoptimierung auch auf das Beschaffungswesen zu erweitern. Die Lieferanten werden als Partner **ohne Medienbruch** in die Prozesse eingebunden und dies ermöglicht eine schnelle und sichere Bearbeitung der notwendigen Geschäftsvorgänge.

Im ersten Schritt unterstützt **PROFLEX[®] ERP** den EDI – Prozess der **Beschaffung/Wareneinkauf** wie folgt:



Im Detail bedeutet dies:

Im Rahmen der Bestellgenerierung kann automatisiert eine **PROFLEX[®] ERP** XML-Datei generiert werden. Dies wird auch im Output-Manager **protokolliert**. Mittels des EDI-Converters erfolgt anschließend die lieferantenspezifische **Konvertierung** und **Bereitstellung** der Bestelldatei.

Diese Datei wird anschließend, je nach Vorgabe, **per Mail** oder **direkt an den Server** des Lieferanten gesendet. Hierzu stellen Lieferanten in der Regel definierte und **gesicherte Kundenbereiche** zur Verfügung.

Bei fehlerhaften Zustellungen bzw. Übertragungsproblemen stehen Mechanismen, wie:

- automatische Fehlerbenachrichtigung,
- wiederholende Zustellung, etc.

zur Verfügung und gewährleisten einen sicheren und transparenten Datenaustausch.

3. Datei-Formate/EDI-Converter

Bei der Umsetzung der EDI-Anbindung stellt das Dateiformat eine Hürde dar. Im Gegensatz zu den bekannten festen Schnittstellenformaten wie z.B. Datnorm, GAEB, DSTV, Datev, etc. welche vom Aufbau her fix definiert sind, gilt dies im EDI-Umfeld nicht.

Der Begriff EDI besagt lediglich, dass Daten strukturiert, elektronisch ausgetauscht werden. Über das verwendete Dateiformat und die formalen Festlegungen, müssen sich die beteiligte EDI-Partner (Kunde und Lieferant) selbst einigen.

Die von unterschiedlichen Gremien und Herstellern definierten Formate wie iDOC, openTRANS, ZUGFeRD bieten jedoch bereits **festе formale Festlegungen**, welche jedoch auch sehr häufig individuell (in der Regel vom Lieferanten) genutzt werden.

Der **PROFLEX[®] ERP** EDI-Converter unterstützt die gängigen EDI-Formate wie:

- EDIFACT
- iDOC
- openTRANS
- ZUGFeRD
- Excel[®]
- CSV
- XML
- Text

Zusätzlich lassen sich lieferantenspezifische Festlegungen über ein sog. Mapping realisieren und ermöglichen in der Regel eine EDI-Realisierung ohne zusätzliche Programmanpassungen in **PROFLEX[®] ERP**.

4. Vorteile/Nutzen

Folgende Vorteile bietet die **PROFLEX[®] ERP** EDI-Implementierung im Bereich Lieferantenbestellungen:

PROFLEX [®] ERP Anwendung	PROFLEX [®] ERP EDI-Converter
<ul style="list-style-type: none"> ● Automatische Erstellung der EDI-Datei aus Bestellvorgang heraus ● Zusätzlicher Belegpunkt/Mailversand möglich ● Integration in Outputmanager (Protokoll) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützung aller relevanten Formate ● Anpassung über Mapping möglich ● Unterstützung aller relevanten Belegarten wie Bestellung, AB, Lieferavis, Rechnung (für spätere Erweiterung) ● Zustellung EDI-Datei per Mail, Server ● Automatisches Benachrichtigungssystem
Technik	Technik
<ul style="list-style-type: none"> ● Integration als Zusatzmodul 	<ul style="list-style-type: none"> ● Eigene Software als Einplatz-Client ● Eigene Software als Mehrplatz-Server
Kosten	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> ● Einmalige Kosten zzgl. Wartung oder monatliche Miete 	<ul style="list-style-type: none"> ● Einmalige Kosten oder monatliche Gebühr je Lieferant ● Einmalige Kosten für Mapping bei Anpassungen je Lieferant/Beleg

5. Ausblick

Die aktuelle **PROFLEX[®] ERP** EDI-Implementierung stellt den Einstieg in eine komplette Prozessunterstützung der Materialbeschaffung dar. In den nachfolgenden Entwicklungsstufen, wird der Leistungsumfang schrittweise um die Unterstützung zusätzlicher Belegarten erweitert. Diese sind:

- Lieferanten-Auftragsbestätigungen
- Lieferanten-Lieferavis
- Lieferanten-Rechnung
- Lieferanten-Anfragen
- Lieferanten-Warenkörbe aus Webshops

In der kompletten Ausbaustufe wird der gesamte Beschaffungsprozess elektronisch unterstützt:

